

Konzept: SoMi-Noten

A) Sonstige Mitarbeit

→ Teilleistungen, die zur Bewertung herangezogen werden können:

- Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (Hausaufgaben, Vokabeln, Heft, ...)
- exponierte Noten aus z.B. Tests (Vokabeltests, Grammatiktests) / Referaten
- tägliche mündliche Mitarbeit

→ Die alltägliche mündliche Mitarbeit hat den höchsten Stellenwert und dient als Grundlage der Bewertung, wobei freie Äußerungen ein höheres Gewicht bekommen, als z.B. vorgelesene (Einzel-)lösungen. Weitere Noten zeigen eine Tendenz und fließen – geringer gewichtet – in die SoMi-Note ein.

B) Gewichtung schriftlich – mündlich

In der Sekundarstufe I überwiegt die schriftliche Leistung bei der Notenfindung. Mit zunehmendem Leistungsstand über die Lernjahre hinweg soll der Anteil der SoMi-Noten an der Gesamtnote nach und nach ansteigen, bis sich in der Sekundarstufe II die beiden Teilbereiche ungefähr die Waage halten.